

Leistungsübersicht screenFOOD® CS

screenFOOD® CS ist eine Datenbank unterstützte Client-Server-Applikation zur Verteilung von Inhalten an den digitalen Point Of Information / Point Of Sale.

Die aktuellen Softwareversionen sind mit folgenden neuen Features ausgestattet:

screenFOOD® CS 4.1 (Server Software)

- Playliste: Animierte Bildübergänge (ab Client 4.0)
- Playliste: Definition der maximalen Abspieldauer einer Playliste möglich, inkl. Übersicht im Excel
- Medien: Längenerkennung von Videos und Übertragung der Dauer in die Playliste
- Basic: Einstellen von Hintergrundmusik (Layouts spielen nahtlos weiter) (ab Client 4.0)
- AF: Verknüpfen von Animation Factories untereinander
- AF: Längenerkennung anhand von Datasets und Übertragung der Dauer in die Playliste
- AF: Datensätze anhand von XML-Import erstellen
- AF: Automatisches Überspringen von leeren Animation Factories
- 3D: Jedem Medium separat ein eigenes 3D-Attribut zuweisen (ab Client 4.1)
- Client Notification: Mehrere Meldungen vom Client gleichzeitig empfangen inkl. bessere Darstellung und Zeitangabe (ab Client 4.1)
- Server Installation in TomCat Umgebung und integriertem Datenbank-Backupsript

screenFOOD® CS 4.1 (Client Software)

- Client Notification: Alle Meldungen werden an den Server gesendet
- 3D: Settings pro Medium angeben, Einstellungen werden vom Server gesetzt

DOORscreen 4.0

- Installer für Neuinstallation DOORscreen 4.0
- Installer für Upgrade DOORscreen 3.2 -> 4.0

Information: Ab screenFOOD® Server Version 4.x muss mindestens der Client 2.6 installiert sein.

ALLGEMEIN:

- Benutzerfreundlicher Installer mit kurzer Installationscheckliste
- Splitscreenfähig und Darstellung mit beliebig vielen pixelgenauen Regionen (max. 33 Regionen abhängig von der Hardware-Leistung)
- Ruckelfreie, nahtlose Übergänge der Medien
- Auflösungsunabhängig
- Multiscreenfähig (Mehrere Bildschirme mit einer Software steuerbar)
- Auswahl zwischen DirectX und MediaPlayer als Ressource für die Videowiedergabe
- Hintergrundfarbe beim Medienwechsel spezifisch wählbar
- Automatische Erkennung der verwendeten Bildschirmauflösung
- Fast Hardware: Jedes Medium ist ein eigener Prozess
- Slow Hardware: Jede Region ist ein Prozess
- 64-Bit kompatibel (Windows 7)
- NoEvent Umschaltung: Hat die Termin-Übersichts-Vorlage (SFG) keine aktuellen Termine, spielt ein anderes Layout (DOORs, Excel, RSS, etc.)
- HDMI-konform: Stumme Tonspur wird mitversendet (einstellbar)
- CS Preview Player für Server (lokal installiert)

MEDIEN:

- Automatische Skalierung der Medien an die Region (Medien abhängig)
- Anzeigen verschiedener Medien gleichzeitig nebeneinander (ausser TV in zwei Regionen)
- Endloswiederholung der Inhalte (Loop)
- Spielt alle gängigen Medien-Formate (siehe Dokument „Medienwiedergabe“)
- Breite Codec-Unterstützung da aufgebaut auf Windows Media Player oder DirectX (auf Anfrage auch unübliche Formate)
- Das PowerPoint läuft mit dem PowerPoint Viewer 2010 (kein Office 2010 darf vorhanden sein)
- Einbinden von transparenten PNG's

DOWNLOAD:

- Einstellungen für den Download: Bandbreite sowie Download-Zeitfenster
- Automatische Download-Überwachung (Beschädigte Dateien werden erneut herunter geladen)
- Unterbrochene Downloads werden weitergeführt und nicht erneut herunter geladen
- Automatisches Löschen von ungebrauchten Medien nach bestimmbarer Zeit

SECURITY:

- Spielt 24/7 einwandfrei dank Watchdog-Überwachung
- Sämtliche Abläufe werden in einer Datei geloggt und stehen für die Auswertung zur Verfügung
- Client Notification an Server, bei einem Player Ausfall, unkompletter Download, Fehlermeldungen Client Software, Client-PC Ausfall, Display-Ausfall (RS232 Überwachung)
- Client Notification: Alle Meldungen werden an den Server gesendet
- HTTPS-Zertifikate sowie Autorisation können für den sicheren Datenaustausch auf dem Client hinterlegt werden

SUPERVISION:

- Separate Überwachungs-Applikation, welche ausgewählte screenFOOD-Applikationen im Zeitintervall prüft und bei Inaktivität neu startet
- Beliebige viele screenFOOD-Applikationen können definiert werden, welche überwacht werden sollen
- Frei definierbarer Zeitintervall der automatischen Überprüfung
- Frei definierbarer Zeitintervall der automatischen Neustart-Funktion

TRANSPORTATION USB:

- Einfacher Export der Konfiguration und Medien auf einen USB-Stick
- Automatische Aktualisierung von Abspiel-Daten und Client-Konfiguration über USB-Stick. (z.B. im Fall wenn keine Vernetzung möglich ist und lediglich eine manuelle Aktualisierung gemacht werden kann)
- Medien-Update ohne Tastatur oder Maus
- Visuelle Rückmeldung zum Status des Imports mittels Kopierbalken
- Sicheres Entfernen der Hardware (USB-Stick) wird automatisch vorgenommen
- Automatisches Neustarten des screenFOOD Players nach beendetem Import

TV:

- Einfache Konfiguration der Fernsehkanäle durch Konfigurations-Assistenten
- Konfiguration TV-Kanäle erweitert mit Frequenz
- Integration von diversen TV-Karten über DirectDraw Graph (Graph kann selbst erstellt werden)
- Je nach kompatibler TV-Karte kann über Video-In auch ein Signal von Peripherie-Geräten wie Video-Kamera, -Überwachung, SAT-Receiver, DVD-Spieler etc. erfasst und angezeigt werden
- TV-Signal wird auflösungsunabhängig in die Region skaliert
- USB-Webcams können auch angezeigt werden

INTERACTIVE MODE (interaktiver Content):

- Definieren von aktiven & inaktiven Abspiellisten
- screenFOOD® zeigt Medien aus einer inaktiven Abspielliste so lange, bis der Bildschirm berührt oder die Maus bewegt wird, ähnlich dem Screensaver Modus
- Durch Interaktion wird die Abspielliste (Layout) gewechselt und dem Benutzer steht der aktive Inhalt zur Verfügung
- Der Screensaver Modus wird automatisch nach inaktiver Zeit wieder aufgeschaltet
- Die Zeiteinstellung kann individuell pro Client definiert werden (Idletime)
- Die aktive Abspielliste kann auch ohne inaktive Abspielliste gezeigt werden
- Sicherheit: kein Eingriff auf das System möglich durch automatisches Abschalten von Systemfunktionen wie Taskmanager, Tastatur-Kombinationen, Browser-Shortcuts etc. (nur WinXP)
- EventActionMapping für die eigene Programmierung von Interaktionen
- Pro EventAction sind unterschiedliche Dateien auswählbar
- EventAction löst auch Monitor Control aus

3D:

- Abspielen von 3D Inhalten auf 3D Monitor von 3D Impact Media
- Einstellen von Display-Typ und v-Sync Funktion
- Jedem Medium kann separat ein eigenes 3D-Attribut zugewiesen werden (ab Client 4.1)
- Voraussetzung: 3D Realityplayer ist installiert
- Settings pro Medium angeben, Einstellungen werden vom Server gesetzt

ALLGEMEIN:

- Benutzerfreundliches Web-Interface mit AJAX
- Sicherer Zugang mit individuellem Login und Passwort
- Erlaubt die Administration durch mehrere Redaktoren gleichzeitig
- Rollenspezifisches und hierarchisches Rechtemanagement (Enterprise Right-Management)
- Einsatz für geografisch unabhängige Redaktoren (Internet)
- Einsatz auch lokal im LAN möglich
- Direkte Links zur übersichtlichen Verwaltung
- Sichere Datenbanktechnologie: Postgre SQL
- Mehrsprachiges GUI
- Listenansicht nach mehreren Kriterien sortierbar (Art, Grösse, Name usw.)
- Zeitgesteuertes Veröffentlichen
- Suchfunktion in allen hierarchischen Menüs
- Aufforderung zum Speichern, falls dies vergessen geht
- Vorschaubilder für Videos (inkl. auswählbarer Frame für die Vorschau) und Bilder (alle gängigen Formate) bei Medien und Abspiellisten
- Mehrfachauswahl von Einträgen in der Detailansicht bei Abspiellisten, Layouts, Players, Zeitplänen und Animation Factories zum Beispiel für das Duplizieren und Löschen von Datensätzen
- Ordnerstrukturen können mit Inhalt dupliziert werden
- Server Installation in TomCat Umgebung möglich und mit integriertem Datenbank-Backupsript

MEDIEN:

- Mehrere Medien gleichzeitig uploadbar
- Daten hochladen per Webbrowser (Upload)
- Einfacher Medien-Austausch durch Replace Funktion (inkl. Beibehalten aller Verknüpfungen)
- ZIP-Dateien inkl. Ordnerstruktur auf screenFOOD® Server übernehmen inkl. Standard Duration
- Voreinstellung der Abspieldauer und allfälliges Standard-Timing hinzufügen
- Medien lassen sich als Stapel verarbeiten
- Längenerkennung von Videos und Übertragung der Dauer in die Playliste

ABSPIELLISTEN:

- Zusammenstellen von Inhalten zu Abspiellisten
- Individuelle Angabe der Abspieldauer des einzelnen Inhalts (Mediums)
- Einfache Änderung der Reihenfolge der Inhalte (Drag'n'Drop oder Positionsangabe)
- Einbinden von Websites, Webcam-Links und URL-Streams (nur mit Windows Media Player nicht DirectX)
- Newsticker als Laufschrift oder statischer Text
- Sie definieren: Schriftart, -Grösse, -Farbe, -Geschwindigkeit, Frames pro Sekunde, Hintergrundfarbe etc.
- Zusätzlich Texte aus externer Excel-, Text-Datei oder RSS-Feed (Beispielinhalte)
- Einbinden von TV
- Einbinden von ANIMATION FACTORY
- Einbinden von screenFOOD® GRAPHICS Dateien
- Überspringen (Skip) von Eintragungen in der Abspielliste
- Shuffle Funktion für Abspiellisten: sequentielle oder zufällige Zusammenstellung von Medien in einer Abspielliste sowie Bestimmung der Anzahl Medien pro Durchgang (ab Client 3.1)
- In der Abspielliste können ganze Medien oder Animation Factory Ordner verknüpft werden. Sobald die Original Datei veröffentlicht wird, wird der ganze Ordner veröffentlicht (Hotfolder)
- Transparenter Newsticker
- Sortierung in der Abspielliste kann über Positionsnummer oder Drag&Drop erfolgen
- Mehrere Seiten eines PDF's abspielbar
- Definition der maximalen Abspieldauer einer Playliste möglich, inkl. Übersicht im Excel
- Animierte Bildübergänge einstellbar (ab Client 4.0)

LAYOUTS:

- Aufteilung der Screens in bis zu 33 Regionen (Split Screen)
- Anzeigen verschiedener Medien gleichzeitig nebeneinander, über- und untereinander
- Mehrere Abspiellisten nacheinander abspielen, beliebig in der Anzahl
- Einfache Änderung der Reihenfolge der Abspiellisten (Drag'n'Drop)
- Abspiellisten überspringen (Skip)
- Eingeteilte Regionen neu als Vorschaubild überprüfbar

PLAYERS:

- Mehrere Splitscreen Layouts nacheinander als Playset abspielen
- Aktuelle Bildschirmauflösung des Client-PC's wird auf dem Server angezeigt
- Organisation der Screens und Clients in Gruppen
- Verteilung der Inhalte über Internet, LAN, WLAN, UMTS/G3, GPRS, EDGE etc.
- Name und Passwort des Clients wird angezeigt (ideal für Hot-Swap im Supportfall)
- Statusanzeigen: Last Ping Time, XML Modified Time
- Anzeige von aktuellen Client Notifications
- Lokale IP, screenFOOD Client Version und aktuelle Bildschirmauflösung des Clients wird angezeigt
- Serverseitiges verteilen, installieren und kontrollieren der screenFOOD Client Releases
- Player: Excel-Tabelle des gesamten Loops generieren
- Einstellen von Hintergrundmusik (Layouts spielen nahtlos weiter) (ab Client 4.0)

MONITOR CONTROL (Bildschirmsteuerung):

- Individuelle Bildschirmsteuerung über den Server RS232-Schnittstelle (serielle Kommandos)
- Z.B. Zeitlich vordefiniertes Ein- und Ausschalten des Bildschirms über RS232
- Z.B. Steuerung der Helligkeit in Prozentabstufungen
- Intervall zur Überprüfung des Bildschirm-Status individuell definierbar
- Zu jedem Monitorkommando kann ein Antwortkommando hinzugefügt werden. Antwortet das Gerät nicht genau auf dieses Kommando, so wird eine Eskalation ausgeführt (User Notification)
- Eine RS232 Serieschaltung kann eingetragen werden. Sollten mehrere Kommandos gleichzeitig verschickt werden, so werden diese hintereinander ausgeführt

SECURITY:

- Überprüfung der Responsezeiten des Servers (Fernüberwachung des Servers)
- Meldung wann sich der Client-PC zuletzt beim Server gemeldet hat (Last Ping)
- Anzeigen von Client-PC Status (aktive / inaktive Clients)
- Definieren von Client Notification bei Player Ausfall, unkompletter Download, Fehlermeldungen Client Software, Display-Ausfall, Client-PC Ausfall, Display-Ausfall (Eskalations Meldungen per E-Mail)
- Client Notification: Der Client empfängt mehrere Meldungen gleichzeitig (SOAP Schnittstelle). Zusätzlich ist die Darstellung besser und es gibt eine Zeitangabe der Meldung. (ab Client 4.1)
- Versand der Client-Nachricht über Server an konfigurierbare E-Mail Adressen
- Dateinamen der Medien erhalten neue Bezeichnungen, um die Sicherheit zu erhöhen
- Passwortverschlüsselung kann selbst geändert oder neu generiert werden

SCHNITTSTELLEN:

- Raum für Raum (bis Client Version 2.9.7)
- Schnittstellen Funktion für den XML Import in der Abspielliste

TIMINGS (Zeitpläne):

- Zeitliche Steuerung von Medien, Abspiellisten, Animation Factories und Layouts
- Advanced Scheduling für Wochentage, Daten, Zeiten sowie play / don't play Funktion (sekundengenau)
- Monats-, Wochen- und Tagespläne können im voraus erstellt und disponiert werden
- Mehrere Timings kumulierbar (regelbasiert)
- Prioritäten zuordnen zu Medien, Abspiellisten, Animation Factories und Layouts

ANIMATION FACTORY:

- Dynamisches Generieren von Werbemitteln durch Abfüllen von vorkonfigurierten Flash-Vorlagen (Texte, Bilder <JPG/PNG> und Flash-Dateien <SWF/FLV>)
- Automatisches Erstellen der benutzerfreundlichen Eingabemaske auf dem Web aufgrund der zur Verfügung gestellten Variablen in der SWF-Dateivorlage
- Generieren von SWF-Dateien auf dem Server
- Eine Vorlage kann beliebig oft abgefüllt und verwendet werden
- Medien können über Suchfunktion ausgewählt werden
- Medien werden auch als Thumbnails angezeigt
- Erweiterung der Eingabemaske durch ein Drop-Down Feld
- Bei einem Mouseover von einer Variable erscheint ein Informationsfeld, welches vom Programmierer vorab ausgefüllt werden kann
- Master Funktion im Animation Factory: Veränderungen in einem Animation Factory Master (Quelle) kann anderen Animation Factories (Ziele) vererbt werden
- Animation Factory läuft mit Action Script 3.0 und ist somit versionsunabhängig von Flash
- In der Animation Factory Vorlage können übergeordnete Datenfelder festgelegt werden
- Animation Factories lassen sich als Stapel verarbeiten
- Animation Factories können untereinander verknüpft werden
- Anhand von Datasets ist die Längenerkennung von Inhalten möglich; die Dauer wird direkt in die Playliste übertragen
- Datensätze können anhand von XML-Import erstellen werden
- Leere Animation Factories werden automatisch übersprungen (keine Datasets aktiv)

PROFILING:

- Profile werden durch die Software gefiltert, um nur relevante Inhalte zu zeigen (Filterlogik)
- Zuweisung von Profilen an Medien und Animation Factories sowie an Layouts oder an Player möglich
- Mehrere Profile einfach zuweisbar
- Ausschlussfunktion um Profile selektiv abzuspielen (überall ausser in xyz)
- Profile können mit bis zu drei Hierarchiestufen organisiert werden
- Skip if next empty: Trailer wird nicht abgespielt, wenn Folgeplayliste leer ist
- Profile im Reiter "Profiling" selbst erstellen

USER MANAGEMENT (Benutzer, Rollen und Seiten):

- Verwaltung von eigenen Mandanten und erstellen neuer Untermantanten
- Mehrere Startordner definierbar
- Integrieren von eigenem Logo und Farbe
- Neue Benutzer und Gruppen erstellen und verwalten
- Zuteilung der individuellen Clients zum Benutzer für die Client Notification per E-Mail
- Rollen und Benutzer können dupliziert werden

SERVER:

- Easy 7-Step Konfigurations-Assistent für eine erleichterte Handhabung
- Sichere Einwahl über HTTPS
- Einfach Termine erfassen über eigenes Web-Interface (Outlook Style)
- Tages-, Wochen- und Listenansicht der Termine
- Jedes Sitzungszimmer besitzt eigenen Terminkalender
- Übersichtsdisplay sammelt alle Termine der konfigurierten Räume
- Regelmässig auftretende Termine können automatisiert werden (Serientermin)
- Erfassen von Terminen mit Start- und Endzeit/Datum inkl. Vor- und Nachlaufzeit
- Täglich unterschiedliche Start- und Endzeiten für's Übersichtsdisplay bei mehrtägigen Reservationen
- Upload von Bilddateien (z.B. Logo, Fluchtplan) für jeden Termin
- Upload von eigenen Icons für Wegweiser (png Format)
- Pfeilrichtungen am Übersichtsdisplay sind einstellbar
- Vorschau zeigt alle Seiten an
- Vorschau von einem bestimmten Datum (bis 6 Tage)
- Suche nach Terminen, Zeitperioden und Räumen
- Admin: Benutzer und Gruppen erfassen und ändern
- Benutzergruppen mit verschiedenen Zugriffsrechten (Keine, Read only, Full) versehen
- Eingeloggte Benutzer können ihr Passwort selber ändern
- Admin: Upload von Raum spezifischen Design-Templates (SFG-Dateien)
- Templates können gelöscht werden
- Schnittstelle zu externen Buchungssoftwares mit Import über XML und CSV (nach unseren Vorgaben)
- MS Exchange Schnittstelle (Outlook)
- Entweder Standard-, Digest- oder integrierte Windows Authentifizierung für EWS im IIS
- Installer für Neuinstallation DOORscreen 4.0 verfügbar
- Installer für Upgrade DOORscreen 3.2 -> 4.0 verfügbar

ABSPIELEINHEIT:

- Einfache Einbindung in screenFOOD Player (screenFOOD® SA oder CS Client mit SFG-Datei möglich)
- Alternativ: Terminanzeige als exportierte JPG-Dateien (HTML Link)
- Eigenes Bild in der HTML-Anzeige, wenn kein Event besteht
- Zeigt dynamischen Inhalt in einer HTML-Anzeige (Javascript)

GRAPHIC DESIGNER:

- Power-Tool zum Erstellen von Grafiken und Vorlagen „Easy to Use“
- Vorinstallierte Vorlagen können bearbeitet und als eigene Vorlagen gespeichert werden
- Flexibler Update (standortunabhängig) von dynamisch definierten Inhalten über Einträge in Excel-Dokumente, RSS-Feeds etc.
- Externe Bilddateien einbinden (über Excel)
- Terminanzeige über Excel inkl. Start- und Endzeit
- Einfache Programmierung/Konfiguration
- Auswahl aus drei Funktionen für Seitenwechsel:
 - Book (wie bisher)
 - Loop (füllt die letzte Seite mit den ersten Einträgen, so dass immer gleich viele Einträge auf einer Seite sind)
 - Scroll (wechselt immer den obersten Eintrag aus und füllt von unten her einen neuen Eintrag ein)
- List Factory: URL mit Proxy-Settings und Autorisation kann hinzugefügt werden
- Zurück und Vorwärts Funktion (Undo/Redo) bis zu 20 Schritten
- NoEvent Umschaltung: Hat die Termin-Übersichts-Vorlage (SFG) keine aktuellen Termine, spielt ein anderes Layout (DOORs, Excel, RSS, etc.)